

Jens Keller (Ex-Cheftrainer)

Beitrag von „juninho“ vom 16. Dezember 2019, 10:46

Zitat von Fetz

laut Kicker sagte Keller die Mannschaft könne stolz sein, so ein Spiel abgeliefert zu haben. Das erinnert mich stark an Aussagen von Köllner. Verliert allmählich unser Trainer den Bezug zur Wirklichkeit? Dann läutet er selbst das Ende als Clubtrainer ein.

Was er hier versucht ist doch relativ einfach zu deuten:

Er ist der Meinung, dass es (nach wie vor) keinen Sinn hat in der Öffentlichkeit draufzuhaun.

Er möchte die Mannschaft lieber starkreden, anstatt sie öffentlich an die Wand zu stellen.

Er möchte eine gewisse Ruhe und Souveränität ausstrahlen und in keinen Krisen- oder gar Chaosmodus verfallen. Das hat er bei Ingolstadt genauso gemacht. Man wusste also, wen man sich hier holt, weil er vor einem Jahr in einer sehr ähnlichen Situation war.